

ZooFach-Trend hilft weiter!

Liegenbleiben gilt nicht!



Problem: Ich habe zwar kein Zoofachgeschäft, aber eine Firma, die in dieser Branche tätig ist. Unser Produkt ist eine Eigenentwicklung, in die wir viel Zeit und Mühe gesteckt haben. Jedoch ist es nun so, das wir gnadenlos nachgemacht werden. Meist aus dem Ausland, und natürlich viel preiswerter, sodass wir keine Chance haben. Das schmerzt. Ich weiß nicht, ob wir an einer (Plan-)In-solvenz vorbeikommen. Was mich aber im Augenblick mehr beschäftigt, ist, wie ich mich wieder motivieren kann, weiterzumachen. Denn aktuell ist alles so leer. Haben Sie einen Rat für mich?



Lösung:

Die Antwort gibt Marc M. Galal. Er ist als Erfolgstrainer und Experte für Verkaufspsychologie davon überzeugt: „Das große Geheimnis des Erfolgs oder Misserfolgs liegt in der persönlichen Einstellung!“ Aufbauen auf umfangreichen Ausbildungen hat er die nls®-Strategie entwickelt. Insgesamt 1,3 Millionen Menschen haben Marc M. Galal gelesen, gehört und live erlebt. Zahlreiche Unternehmen wie Toyota, Bang & Olufsen und Renault setzen bereits seit Jahren auf nls®. In seinen Seminaren löst Marc M. Galal hemmende Glaubenssätze und ermöglicht den Teilnehmern den Neustart in das Leben ihrer Träume.

Mehr Informationen unter www.marcgalal.com/nolimits.



Ich kann ihre bedrückte Stimmung gut nachvollziehen. Vielleicht kann ich Ihnen aber so helfen: We verbindet Theodor Heuss, Winston Churchill und Nelson Mandela? Es ist ihre Einstellung zu Niederlagen. „Es ist keine Schande hinzufallen, aber es ist eine Schande, einfach liegen zu bleiben“, lautete die Devise von Theodor Heuss. Ganz ähnlich klingt die Feststellung von Winston Churchill: „Erfolg haben heißt, einmal mehr aufstehen, als man hingefallen ist.“ Nelson Mandela schließlich hat in seiner vieljährigen Arrestzeit gelernt, das Negative zu überwinden: „Unser größter Ruhm ist nicht, niemals zu fallen, sondern jedes Mal wieder aufzustehen. Es gibt es kaum jemanden, der nicht schon einmal ein Tief hatte – beruflich oder privat. Misserfolge, Niederlagen und Rückschläge gehören zum Lebensalltag. Zum Glück liegt es in der Natur des Menschen, dass Zeit viele Wunden heilt und ihn in die Lage versetzt, wieder aufzustehen“

Sie haben Fragen? Wir haben Antworten!

Liebe ZooFach-Trend-Leser, diese Ratgeber-Seiten haben wir ins Leben gerufen, um Ihnen bei Ihren Fragen, Sorgen und Problemen hilfreich zur Seite zu stehen. Ausgewiesene Fachleute werden hier Ihre Fragen beantworten und dabei helfen, alle Probleme fachlich kompetent zu lösen. Dieser Service ist garantiert anonym und kostenlos für alle ZooFach-Trend-Leser.

Senden Sie Ihre Fragen unter dem Stichwort:
Wo drückt der Schuh

- per E-Mail an: redaktion@minervaverlag.de
- per Brief an: Minerva Verlag, ZooFach-Trend, Postfach 101254, 41012 Mönchengladbach
- per Fax an: 02161-2774104

Es gibt aber Situationen, die treffen uns so hart, dass wir uns tatsächlich die Frage stellen, weil wir es nicht mehr wissen und auch die Kraft dazu nicht haben: „Wie kommt man wieder raus aus dem berühmten Loch?“ Mit dem Schicksal zu hadern bringt ebenso keine Lösung wie Selbstmitleid. Die einzige Möglichkeit zu einem Neuanfang liegt im Wiederaufstehen. So schwer es auch fällt. Noch einmal Nelson Mandela: „Es erscheint immer unmöglich, bis man es gemacht hat.“ Er hat es gemacht. Mehr als einmal.

Drei Tipps weisen den Weg

An etwas zu scheitern bedeutet ja nicht Versagen auf der ganzen Linie, sondern dass ein angestrebtes Ziel oder Ergebnis eben anders als erwartet ausgefallen ist. Es gibt keinen Grund, deshalb am Boden zerstört liegen zu bleiben. Wie schnell man wieder aufsteht, den Blick nach vorne richtet und weitermarschiert, ist natürlich individuell von der jeweiligen Situation und Persönlichkeit abhängig. Auch im kulturellen Kontext gibt es Unterschiede. Eine Insolvenz beispielsweise hängt in Deutschland dem Betroffenen durchaus noch einige Zeit als Makel an. In den USA dagegen wird der vermeintliche Pechvogel ohne Zögern einen neuen Versuch starten können, ohne gesellschaftliches Missfallen zu erregen. Die richtige Einstellung Situationen und Personen gegenüber hilft, Stolpersteine gar nicht erst zu solchen werden zu lassen. Folgende drei Tipps weisen den Weg:

Tipps 1: Wir sehen, was wir sehen wollen

Wer seine Liebe zu afghanischen Windhunden entdeckt hat, entdeckt die edlen Vierbeiner plötzlich überall, wer mit einem Porsche liebäugelt, wird plötzlich unzählige Autos dieser Marke entdecken. Wer sich mit Mangel, Unzufriedenheit und Unglück umgibt, der wird diese finden, wohin er seinen Blick richtet. Konzentrieren Sie sich also auf das, was Sie erreichen wollen. Wir finden im AUSSEN, was uns im INNEN umtreibt. Wenn Sie also finanzielle Freiheit und Erfolg anstreben, dann sollten Sie sich auch mit diesen Themen beschäftigen. Wenn Sie nicht Gefahr laufen wollen, irgendwann liegen zu bleiben, suchen Sie sich rechtzeitig Vorbilder, die (mehr als einmal) aufgestanden sind und als Persönlichkeit daran gewachsen sind.

Tipps 2: Respekt, Respekt, Respekt

Behandeln Sie Ihr Gegenüber gut. Ganz besonders lohnt sich dieser Rat bei anspruchsvollen Kunden. Versuchen Sie den/die Andere/n zu mögen. Natürlich gibt es welche, die einen zur Weißglut treiben können, doch es liegt an Ihnen selbst, ob Sie damit klarkommen. An jedem Menschen gibt es etwas Liebenswertes, etwas Angenehmes und etwas, das Respekt verdient – beispielsweise die Fähigkeit, wieder aufzustehen. Machen Sie es sich zur Aufgabe, diese Punkte zu finden und es wird Ihnen leicht fallen, den Anderen zu mögen. Ihre eigenen Erfolge beispielsweise im Umgang mit vermeintlichen Niederlagen werden das widerspiegeln.

Tipps 3: Kröten schmecken morgens am besten

Zugegeben, ich weiß nicht, wie eine Kröte schmeckt. Doch es geht hier auch nicht um die echten, sondern um die unangenehmen Aufgaben. Die, vor denen wir uns gerne Tag für Tag drücken. Doch auch wenn wir sie nicht erledigen, wir beschäftigen uns gedanklich mit ihnen. Das blockiert. Also erledigen Sie die unangenehmste Aufgabe immer gleich morgens als erstes, so wird der Rest des Tages zum reinen Vergnügen. Auch nach Niederlagen können wir uns so leichter motivieren, weiterzumachen. Kleine Erfolge helfen meist schon.

Fehlschläge lassen sich nicht vermeiden. Aber das Prinzip des Wiederaufstehens lässt sich verinnerlichen. Und garantiert jeder hat es bereits erfolgreich genutzt. Wie sonst könnte er/sie sich heute auf zwei Beinen vorwärts bewegen? In der Entwicklungsstufe vom Baby zum Kleinkind funktionierte nämlich der Einfach-aufstehen-und-weitergehen-Mechanismus noch ganz automatisch. Auch käme kein Tier auf die Idee, sich durch Misserfolge auf Dauer entmutigen zu lassen.

Anzeige



CCV

Crystal Clear Vliesfilter

Nur das Beste für Ihre Koi...



Hersteller: Japan-Koi Wild GmbH | Weipertshofer Straße 10 | 74597 Rechenberg | Tel. +49(0)7967/6548 | www.japankoi-wild.de